

Musikalische Umrahmung Ihrer standesamtlichen Hochzeit

Die standesamtliche Trauzeremonie kann auf Wunsch musikalisch umrahmt werden.

Für diese Aufgabe steht Herr Alexander Friedrich vom Pianohaus Friedrich zur Verfügung. Sein Großvater, Adolf Friedrich, stellte dem Standesamt 1931 ein Harmonium (Baujahr 1905) bereit und verschönerte die Trauungen musikalisch bis zu seinem Tod 1955. Sein Sohn Richard Friedrich übernahm dann die musikalische Bereicherung und seit 1983 führt dessen Sohn Alexander Friedrich die Tradition fort.

Das Harmonium ist immer noch das gleiche Instrument wie 1931. Daher ist es eigentlich nicht möglich, moderne Literatur hören zu lassen. Stimmungsvoll wird aber Musik aus der Zeit von 1740 bis 1800, „heitere Klassik“ im Stil von Joseph Haydn, Johann Christian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart verwendet.

Das Instrument Harmonium gehört zur Familie der Tasteninstrumente. Durch Betätigen eines Blasbalges werden bei Bedienung der Tasten Zungen in Schwingung versetzt. Entfernt vergleichbar ist die Tonerzeugung beim Akkordeon. Das Harmonium erlebte seine Blütezeit in der späten Klassik und Romantik. In kleinen Kirchen ersetzt es heute noch die aufwendigere Pfeifenorgel.

Während Ihrer Trauung werden drei verschiedene Stücke gespielt: Einmal zum Einzug, wenn Sie mit Ihren Verwandten und Gästen in den Trausaal ziehen; ein zweites Mal, wenn Sie die Niederschrift unterschreiben und dann ein drittes Mal, wenn die Trauung beendet ist und Sie aus dem Trausaal ausziehen.

Lassen Sie sich bitte von der festlichen Atmosphäre überzeugen und nehmen Sie die musikalischen Dienste von Herrn Friedrich in Anspruch. Er steht Ihnen jeden Freitag (Schulferien ausgenommen) zur Verfügung. Sie werden sich später gerne daran erinnern.

Für die musikalische Live-Umrahmung wird eine Gebühr von 25 Euro erhoben.

Ihr Standesamt Fürth